

Der Countdown läuft - Bebauung ohne Bürgerbeteiligung?!

Drohende Zerstörung des Kultur- und Gewerbestandorts Bockbrauerei



Vorher

Nachher?!

Das Bild oben links zeigt den funktionierenden Gewerbestandort Bockbrauerei (Fidicinstraße 3 / Schwiebusser Str. 16), wie er bis zum Verkauf 2016 existierte. Die beiden Bilder oben rechts sind Baupläne, die der Investor, Jürgen Leibfried von der *Bauwert AG*, am 18.10. im Bau-Ausschuss vorgestellt hat.

Was ist bisher auf dem Gelände der Bockbrauerei passiert?

Von 1990 bis 2010 wurde das Gelände vom damaligen Eigentümer saniert und modernisiert. Dadurch entstand ein lebendiger und wirtschaftlich erfolgreicher Gewerbestandort mit einem Mietermix aus kleinen und mittleren Gewerbetreibenden und Kultureinrichtungen.

Im April 2016 jedoch wurde das Gelände an den Großinvestor *Bauwert AG* unter Vorstand Jürgen Leibfried verkauft. Seitdem werden die Kleinhandwerker, Weinhändler und Kulturschaffenden einer nach dem anderen verdrängt - sei es durch die Verweigerung von üblichen Vertragsverlängerungen, anwaltlichen Druck usw.

Bis jetzt sind schon mindestens 15 Gewerbe mitsamt ihren Arbeitsplätzen verschwunden. Weitere wie zum Beispiel das traditionsreiche *Percussion Art Center (PAC)* haben nur noch eine Gnadenfrist von wenigen Monaten.

Was hat der Investor mit dem Gelände vor?

Der Investor will großzügig abreißen und fünf- bis sechsgeschossige Gebäude mit Luxusapartements bauen. In größtmöglicher Anzahl, um eine größtmögliche Rendite zu erzielen. Außer für einige Alibi-Gewerbe-Mieter soll laut Investor viel Platz für Luxus-Eigentumswohnungen geschaffen werden - das meiste Gewerbe muss weichen. Die vorgelegten Pläne lassen sogar befürchten, dass mehrere denkmalgeschützte Keller zerstört werden. Durch diverse kleinere Versprechungen möchte Herr Leibfried sein Bauprojekt durchpressen und unbedingt verhindern, dass es ein Bebauungsplan-Verfahren mit Bürger_innen-Beteiligung stattfindet. Die meisten Parteien in der BVV sind in Gefahr, das Bauprojekt im Gegenzug gegen unverbindliche Versprechen durchzuwinken.

Aber nicht mit uns. Wir fordern:

- Den Erhalt des Areals als Gewerbehof für kieznahe Gewerbe und Kulturprojekte zu bezahlbaren Mieten
- Ein ordnungsgemäßes Bebauungsplanverfahren mit umfassender Anwohner_innen-Beteiligung
- Garantierte informationelle Transparenz aller Parteien und Offenlegung der Investorenpläne
- Keine Aufweichung des Denkmalschutzes (Ort von Zwangsarbeit und Rüstungsproduktion 1944/45)
- Erweiterung des Denkmalschutzes auf das Gesamttabelleau der einmaligen Brauereikeller aus dem 19. Jh.
- Keine bauliche Verdichtung durch Luxus-Eigentumswohnungen

Bau-Ausschuss („StadtBW“)
Mi, 6.12.2017, 18.00 Uhr
Bockbrauerei auf der TO

BVV-Sitzung
Mi, 13.12.2017, 18.00 Uhr
Endgültige Entscheidung?

Rathaus Kreuzberg

Kiez aktiv: Bockbrauerei lädt ein:
Info-Veranstaltung „Der Countdown läuft“
Donnerstag, 7.12.2017, 19.00 Uhr
im Wasserturm Kopischstraße

Kiez aktiv: Bockbrauerei
Treffen jeden Montag
19.00 Uhr
Wasserturm Kopischstr.

bockbrauerei@posteo.de
www.wem-gehört-
kreuzberg.de